



Growth
from
Knowledge

GfK Siedlungsstrukturen

Deutschland



Anwendungsmöglichkeiten



Die GfK Siedlungsstrukturen stellen eine Stadt-Land-Klassifikation dar, die in neun Kategorien den Übergang vom ländlichen Raum hin zur Metropole beschreibt. Mit zunehmender Verstädterung nehmen gemäß der Theorie der zentralen Orte nicht nur die Infrastrukturausstattung (z.B. Versorgungsangebote, Einkaufsmöglichkeiten) und die funktionale Bedeutung eines Ortes zu (z.B. Verwaltungs- und Dienstleistungsfunktionen). Auch die soziodemographischen Strukturen, die gesellschaftlichen Werte und Normen sowie die Konsumgewohnheiten verändern sich.

Die GfK Siedlungsstrukturen ermöglichen in diesem Zusammenhang eine schnelle und einfache Bewertung eines Gebiets im Hinblick auf das Vorliegen städtischer oder ländlicher Gegebenheiten und stellen damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Kundenstrukturanalysen, die zielgerichtete Kundenansprache oder aber Standort- und Expansionsfragestellungen dar.

Berechnungsgrundlage



Die Siedlungsstruktur einer bestimmten Gemeinde hängt von einer Reihe von Faktoren ab. Neben der absoluten Einwohnerzahl spielen Bevölkerungs- und Bebauungsdichte des Gebietes und des Umlandes bei der Einordnung eine Rolle. Als Berechnungsgrundlage werden neben Einwohnerzahlen und Gebietsgrenzen der GfK Geomarketing auch die Daten des Global Human Settlement Model¹ der EU herangezogen.

¹ Pesaresi, Martino; Florczyk, Aneta; Schiavina, Marcello; Melchiorri, Michele; Maffeni, Luca (2019): GHS settlement grid, updated and refined REGIO model 2014 in application to GHS-BUILT R2018A and GHS-POP R2019A, multitemporal (1975-1990-2000-2015), R2019A. European Commission, Joint Research Centre (JRC) [Dataset] doi:10.2905/42E8BE89-54FF-464E-BE7B-BF9E64DA5218 PID: <http://data.europa.eu/89h/42e8be89-54ff-464e-be7b-bf9e64da5218>

Sie erhalten die GfK Siedlungsstrukturen in folgenden Ausprägungen:

Siedlungsstruktur	Beschreibung	Beispielstädte
1	Städtische Zentren: Metropolen	Berlin, Hamburg, München, Frankfurt a. M.
2	Städtische Zentren: Großstädte	Bonn, Augsburg, Karlsruhe, Lübeck
3	Städtische Zentren: große Städte inkl. Vororte	Flensburg, Aschaffenburg, Gießen, Radebeul
4	Städtischer Raum: größere Städte	Weimar, Ansbach, Marburg, Salzgitter
5	Städtischer Raum: Städte	Petersberg, Heroldsberg, Bad Lauterberg
6	Städtisches Umland: Vororte und kleine Städte	Bad Boll, Garching, Immenstadt, Mülsen
7	Ländliche Zentren: Dörfer und kleine Städte	Andechs, Maulbronn, Rhönblick
8	Ländlicher Raum: Dörfer und kleine Städte	Alt Bukow, Mariental, Sarnow
9	Ländlicher Raum: kleine Dörfer	Hallig Hooge, Putgarten, Hirschthal

Möchten Sie mehr erfahren?

Kontaktieren Sie uns gerne!



Ihr Geomarketing-Team

 +49 7251 9295 200

 geomarketing@gfk.com

 www.gfk.com/geomarketing-de
